

Buchvorstellung der E-Wi Bücher 1.1-11.21

Erklärungsoffenbarungen von Jakob Lorber

Vor 2000 Jahren hatte der Teufel den Menschen ihre geistige lichtbringende Wurzel, die **Entsprechungswissenschaft**, verdunkelt. In dieser Dunkelheit brachte Gott-als-Jesu-Christ den Menschen das Johannes-Evangelium und die Bergpredigt, der Plan für diese Welt.

In der heutigen Zeit, in der Gott-als-Jesu-Christ Seinen 2000sten Geburtstag feierte, wird es geistig dunkel, denn die meisten Menschen haben die **Entsprechungswissenschaft** verloren und Jesus Jehova gab durch das innere Wort von Jakob Lorber eine Erklärungsoffenbarung.

Die Erklärungsoffenbarung endete 2012 mit den Vaterworten von Michael Nehmann. Sie gibt den Menschen das Wissen zurück, daß sie sich auf andere Weise auf der Erde nicht mehr beschaffen können, denn die Helfer des Teufels, die Kirchen und die Industrie, verdummen die Menschen

Erklärungsoffenbarung der Deutschen

E-Wi Bücher 1.1-1.2

In der **1. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Selig sind, die da geistig arm sind; denn das Himmelreich ist ihrer.“ Diese beiden Bücher von **Jakob Lorber** (1800-1864) werden suchenden Menschen empfohlen, die sich in einer der Seligpreisungen der Bergpredigt wiederfinden.

Sie beschreiben, wie der heranwachsende Gott-als-Jesu-Christ die himmlische Gerechtigkeit vorgelebt hat. Sie enthalten die biographische **Jugendgeschichte von Gott-als-Jesu-Christ**. Die Bücher sind auch das Jakobus-Evangelium, das der Josefsohn Jakob für uns aufgeschrieben hat.

Der Josefsohn Jakob, der der Apostel der Deutschen genannt wird, mußte auf den kleinen Jesus aufpassen. Am Ende der Bücher steht die kirchliche Einsegnung von Gott-als-Jesu-Christ mit „**Drei Tage im Tempel**“. Das Buch 1.1 besteht aus 237 Seiten und das Buch 1.2 aus 241 Seiten.

Wer möchte nicht gerne die „Weihnachtsgeschichte“ vom Herrn Jesus selbst erzählt bekommen? Diese Bücher enthalten das **Jakobus-Evangelium** oder das „Jugendevangelium“ über die Jugend Jesu, die Jakob Lorber durch das innere Wort von Gott-als-Jesu-Christ bekam.

Das Jakobus-Evangelium wurde von Jakob niedergeschrieben, dem jüngsten Sohn Josephs, der 16 Jahre älter als Gott-als-Jesu-Christ war.

Jakob wurde oft als „Kindermädchen“ für Jesus eingesetzt und kannte die Jugend von Jesus Christus am besten von allen Menschen.

Das Biographische Evangelium des Herrn beginnt von der Zeit an, da Joseph Mariam zu sich nahm. **Jesus Christus** lebte bis zum dreißigsten Lebensjahr wie jeder wohlgezogene Knabe, Jüngling und Mann. Er mußte die Gottheit in sich erst erwecken, wie ein jeder Mensch auch.

Wie jeder gottgefällige Mensch mußte der Heiland Gott-als-Jesu-Christ zuerst an einen Gott glauben, Ihn lieben und sich mit großer Selbstverleugnung **mit mächtiger Liebe** nach und nach mit der Gottheit vereinen, wie jeder auf Erden Gott-als-Jesu-Christ nachfolgen sollte.

Als Mann lebte Jesus als Selbst Gottmensch in der Einheit mit dem Gottvater. Dieses Evangelium ist für die heutige Zeit wichtig, denn **die Familie des Joseph hatte keine Zivilisationskrankheiten**. Die Bücher enden mit Jesus' dreitägiger kirchlicher Einsegnung im Tempel.

Erklärungsoffenbarung der geheimen Naturkräfte

Bücher 2.1-2.4

In der **2. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr seid das Salz der Erde.“ Die Heidjer, die in diesen Büchern die geheimen Naturkräfte kennenlernen, sind dieses Salz der Erde, denn sie achten auf die Naturkräfte, damit es nicht zu Naturkatastrophen oder Not kommt.

Diese Bücher enthalten so manche **Himmels Gaben**, die für die Heidjer ohne diese wichtigen Erklärungsoffenbarungen noch lange Geheimnisse bleiben müßten. Ohne die gerechte Menge Salz schmecken den Lebewesen weder die pflanzlichen noch die tierischen Lebensmittel.

Alle **Krankheiten** kann man auf eine **Störung des Salzstoffwechsels** zurückführen. Jeder Arzt behält bei seinen Patienten den Salzstoffwechsel im Auge. Das Buch 2.1 besteht aus 241 Seiten, das Buch 2.2 aus 231 Seiten, das Buch 2.3 aus 239 Seiten und das Buch 2.4 aus 175 Seiten.

Die Bücher 2.1-2.4 „Erklärungsoffenbarung der geheimen Naturkräfte“ sind dem 2. Kapitel des Johannes-Evangeliums zugeordnet, weil der Körper, der Tempel, hier durch Jesus gereinigt wurde. Das 2. Kapitel des Johannes-Evangeliums ist der 2. Aussage der Bergpredigt zugeordnet.

Diese Bücher enthalten Jesusbotschaften von Jakob Lorber, die er durch das innere Wort vom Gottvater Jesus Christus erhielt. Diese

Jesusbotschaften erhielt Jakob Lorber bei besonderen Gelegenheiten für sich und seine Freunde neben seinen großen Hauptwerken.

Alle Krankheiten kann man auf eine Störung des Salzstoffwechsels zurückführen. Jeder gute Arzt behält bei seinen Patienten immer den Salzstoffwechsel im Auge, besonders bei Unfällen bei Unterernährung und wenn sich im Alter Zivilisationskrankheiten einstellen.

Genauso wie das Salz wichtig ist für die körperliche Gesundheit, genauso wichtig sind die Jesusbotschaften für die seelische- oder psychische Gesundheit. Wenn kein Mensch mehr die Jesusbotschaften beachtet, geht unsere materielle Welt an zu vielen Krankheiten zugrunde.

Die Bücher über die homöopathische Biochemie „Die Dr. Schüblers Mineraltherapie“ von Dr. Günter Harnisch und das Buch „Dr. Schüblers Biochemie“ von Dr. H. G. Jaedicke informieren darüber, wie man durch Salz gesund wird, das seine Informationen homöopathisch abgibt.

Immer wenn die Bergpredigt, die der geheime Plan für diese Welt ist, in Vergessenheit gerät, bekommen die Menschen aus der feinstofflichen Welt Jesusbotschaften; denn die alte Lehre der christlichen Religionsgemeinschaften wird wie das kraftlose Salz zertreten.

Die wenigen Menschen, die den auferstandenen Jesus für den Gottvater aller Menschen halten und seine Lehre angenommen haben und befolgen, sind das Salz der Welt. Auf die Lehrjahre des Herrn erfolgte – bei Nichtbeachtung Seiner Lehre – die Zerstörung von Jerusalem.

Als die aufgeklärten Ungläubigen in Deutschland eine Revolution machten, bekam der deutsche Sprachraum die Jesusbotschaften von Jakob Lorber. Die Nichtbeachtung des Nachhilfeunterrichts führte zu zwei Weltkriegen und zu immer mehr Zivilisationskrankheiten bei den Ungläubigen.

Erklärungsoffenbarung der Nebenworte, Buch 3

In der **3. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr seid das Licht der Welt.“ Nach dem Lesen und Durcharbeiten dieser Jesusbotschaften von **Jakob Lorber** wird man zum Licht der Welt, wenn man ernstlich das Gelesene beherzigt und es geduldig zu seinem geistigen Eigentum macht.

Das Buch enthält folgende wichtige Erklärungsoffenbarungen: „Die Fliege“, „Der Engel“, „Das große Morgenrot“, den „Laodizea-Brief des Apostels Paulus“, den „Brief von Jesus an Abgarus“, das Gedicht „Pathiel“, „Der Mittelpunkt der Erde“ oder die „12 Stunden“ und „Der Großglockner“.

Der E-Wi Verlag hat das **Feigenbaum-Gleichnis** aus Lukas 13.6-9 entschlüsselt, denn Gott-als-Jesu-Christ sagt darin: „Dieses Bild enthält für Jedermann Großes! Dieses Bild ist wie ein **geheimer, verborgener Schatz**. Wohl dem, der ihn findet!“ Das Buch 3 besteht aus 245 Seiten.

Buch 3 „Erklärungsoffenbarung der Nebenworte“ ist dem 3. Kapitel des Johannes-Evangeliums zugeordnet, weil Jakob Lorbers Nebenworte in der geistigen Nacht Licht machen. Das 3. und das 21. Kapitel des Johannes-Evangeliums sind der 3. Aussage der Bergpredigt zugeordnet.

Diese Jesusbotschaften erhielt Jakob Lorber durch das innere Wort neben seinen großen Offenbarungen, aus denen die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft hervorgingen. Dieses Buch macht auf unserer geistig finsternen Erde Licht und die Leser werden zum Licht der Welt.

Diese Nebenworte enthalten so manche Geheimnisse, die die Menschen wissen müssen, wenn es auf der Erde geistig heller werden soll. Dabei sollte man bedenken, daß Gottes feinstoffliche Welt die Zukunft vorbereitet und nichts, was den Menschen betrifft, auf Zufall beruht.

Wenn ich beim Lesen von Jesusbotschaften von Fliegen gestört werde, hat es immer einen Sinn, denn es kommt ein weltliches Ereignis in mein Leben. Entweder es klingelt an der Haustür oder am Telefon, es beginnt etwas Interessantes im Fernsehen oder ich habe etwas vergessen.

Viele Menschen haben sich schon über Fliegen geärgert, die sie aus dem Schlummer geweckt haben. Wenn sich Fliegen Menschen nähern hat es immer einen Grund, da die feinstoffliche Welt auf diese Weise eingreift. Die Gedichte „Der Engel“ und „Pathiel“ lassen uns diese Welt sehen.

Jeder Mensch kann sich im Feigenbaumgleichnis wiederfinden und seine Lebensabschnitte besser verstehen lernen. In diesem Lorber-Buch hat der E-Wi Verlag versucht, das Feigenbaumgleichnis im **hochgeistigen Sinne** zu erklären und dem vielen Lesern dieses Buches näher zu bringen.

Im „Paulus Brief an die Gemeinde in Laodizea“ erweist sich der Apostel Paulus barmherzig und erklärt, wie geistige Vereine organisiert sein sollen. Beim Lesen bedenke man, daß dieser Brief an eine christliche Gemeinde und nicht an einen Zeremonienverein, geschickt wurde.

Frauen sollten die zwölf Stunden im Buchteil „Der Mittelpunkt der Erde“, in denen der „verlorene Sohn“ gezeigt wird, möglichst nicht lesen. Die Stunden sind zum Teil sehr grausam; in aufgeheizten Gefühlszuständen könnten dann ungeläuterte Geister den lesenden Frauen leicht schaden.

Das große Morgenrot, oder der Voraufgang zur Ankunft des Herrn, macht in dieser finsternen Zeit auf unserer Erde ordentlich Licht. Ordentlich Licht wird es auch im Evangelium der Berge im Buchteil „Der Großglockner“. Ein Stärkungslied der kleinen Martha J. schließt dieses wichtige Buch ab.

Erklärungsoffenbarung der Heilung, Bücher 4.1-4.2

In der **4. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr sollt nicht wännen, daß Ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; Ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen.“ Für gesundheitliche Nöte enthalten diese Bücher Erklärungsoffenbarungen von **Jakob Lorber**.

Die Bücher beginnen mit dem wichtigen Büchlein „**Heilkraft des Sonnenlichtes**“. Anschließend enthalten die Bücher die **22 Lorber-Psalmen**, mit denen die Heidjer bei Krankheiten und in Notsituationen die feinstoffliche Welt zu Hilfe rufen, damit sie leichter wieder gesund werden.

Diese Bücher enthalten viele **Heil- und Diätwinke**, die in der heutigen Zeit immer noch aktuell sind, obwohl die Menschen in der Zeit von Jakob Lorber von Zivilisationskrankheiten noch wenig zu berichten wußten. Das Buch 4.1 besteht aus 177 Seiten und das Buch 4.2 aus 183 Seiten.

Durch die Sonnenheilmittel von Bach und Lorber kommen viele Menschen mit den Büchern der Buchserie „Entsprechungswissenschaft“ in Kontakt. Die Sonnenheilmittel helfen dabei gesund zu werden, damit die Vaterworte von Jakob Lorber problem- und schmerzlos zu lesen sind.

Allein durch die Diät, die in diesem Buch für die Sonnenheilmittel beschrieben ist, kann man gesundwerden. Diese Bücher enthalten die Psalmen von Jakob Lorber. Mit deren Hilfe kann man das Tierische in der Seele in Menschliches umwandeln und gesund bleiben oder werden.

Diese Bücher enthalten auch Jenseitsszenen der Jesusbotschaften von Jakob Lorber, damit man erkennt, daß man seine Probleme, die man im Probeleben auf Erden nicht löst, im Jenseits weiterhin bearbeiten muß, wobei es im Jenseits länger dauert, sich von seinem **Trotz** zu lösen.

Wie zur Zeit Noahs eine Sündflut der Menschheit das Fleisch tötete, so tötet zur Zeit eine geistige Sündflut die Seelen der Menschen. Mineralien verderben die Menschen durch den Geist der Herrschsucht und ergießen sich aus dem Erdinneren und aus der Luft auf die ganze Menschheit.

Besonders großen Schaden verursachen Mineralien, wenn die Menschen die Wälder entfernen und wenn sie statt Lebensmittel denaturierte

Nahrungsmittel essen. Als Schutz wird in diesen Büchern das wichtigste Gebet der gottesfürchtigen Menschen, das „Vaterunser“, erklärt.

Erklärungsoffenbarung der Erde, Buch 5

In der **5. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Du sollst nicht töten; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein.“ Damit ist gemeint, daß man die Liebe nicht töten soll, denn auf der Erde wird mit der Liebe ernstgemacht. Dieses Buch enthält Geheimnisvolles über unsere Erde.

Dieses Buch enthält für den Wissenschaftsgläubigen viel Phantastisches. Aus diesem Grund ist dem Buch das „**Turmuhrengleichnis**“ vorangestellt. Im **1. Teil** wird „**Die natürliche Erde**“ beschrieben, damit man unseren Planeten, der ein lebendiges Wesen ist, besser erkennt.

Im **2. Teil** wird „**Die geistige Erde**“ für die christlichen Heidjer erklärt. Im „**Anhang zur Erde**“ werden die nichtchristlichen Religionen der Erde im Buch vorgestellt. Im **3. Teil** wird „**Der Mond**“ und sein Einfluß auf die Menschen der Erde erklärt. Das Buch 5 besteht aus 235 Seiten.

Das Buch 5 „Erklärungsoffenbarung der Erde“ ist vom Verlag dem 5. Kapitel des Johannes-Evangeliums zugeordnet, weil das 5. Kapitel des Evangeliums mit der göttlichen Ordnung ernst macht. Das 5. Kapitel des Johannes-Evangeliums ist der 5. Aussage der Bergpredigt zugeordnet.

Dieses Buch ist ein Lehrbuch der Entsprechungswissenschaft. Der E-Wi Verlag hat es, so gut er konnte, wie ein richtiges Lehrbuch numeriert. Man sollte dabei allerdings bedenken, daß jeder Erdenmensch die Numerierung des Buches nur nach seinen persönlichen Erkenntnissen vornehmen kann.

Der E-Wi Verlag druckt dieses Buch, damit es jedem Menschen zur Verfügung steht, der die geheime Entsprechungswissenschaft erlernen will. Wenn die Entsprechungswissenschaft **vor Krankheiten bewahren soll, kann sie nur** aus vollständigen Lehrbüchern erlernt werden.

Die Gestapo, die geheime Staatspolizei der Nazis, hatte den Lorberverlag beschlagnahmt, weil Jakob Lorber, nach den Aussagen von Jesus Christus, in den Erklärungsoffenbarungen von Jakob Lorber, wie alle richtigen Propheten, ein Nachkomme des gottgefälligen Judenkönigs David ist.

Die Aussage, daß die Juden und ihre andersgläubigen Nachkommen auch heute noch die besten Veranlagungen aller Menschen haben, wollen die Antisemiten naturgemäß nicht akzeptieren. Alle Juden gehören nach diesem wichtigen Buch zum höchsten Tierkreiszeichen Schwein.

Mit Hilfe dieses Buches kann man auch die verschollenen Stämme der Juden aufspüren. Jeder Astrologe weiß, daß die im Tierkreiszeichen Schwein geborenen Menschen (man kann auch sagen: Fisch) mit dem Fleiß in der Polarität stehen; sie sind entweder zu fleißig oder zu faul.

Nach einer alten Sage der Sachsen, stammen sie von Juden ab, die mit Schiffen auf der Donau eingewandert sind. Daß die Juden, wenn sie durch ihren Fleiß reich geworden sind, gerne faul das Leben genießen, wie alle, die im Sternzeichen Schwein geboren sind, ist ja vielen bekannt.

Wegen des großen Geldbedarfs der Politiker wurden alle Juden in Griechenland verfolgt und gezwungen zu fliehen, wenn sie ihr Gold behalten wollten. Die Flucht erfolgte mit dem Schiff donauaufwärts, wenn den Juden keine hochseetüchtigen Schiffe zu Verfügung standen.

Als die Donau nicht mehr schiffbar war, gingen die Juden in Bayern an Land und es entstand der teutonische Freistaat der Sachsen. Ein Sachsenherzog aus Braunschweig hat die bayrische Hauptstadt München im Teil Sachsens gegründet, der sich heutzutage Freistaat Bayern nennt.

Die Sachsen vermehrten sich stark, wie es auch die Schweine tun, und verbreiteten sich, nachdem der jüngste Josephsohn Jakobus, der als Jakob der Apostel der Deutschen wurde, viele von ihnen zu Christen bekehrt hatte, im ganzen teutonischen Sprachraum von Europa.

Weiter verbreiteten sich die ehemaligen Juden als Teutonen in ganz Europa. Über Holland wanderten sie nach England aus und wurden zu Angelsachsen. Sie beherrschten seit der Eroberung der nordamerikanischen Prärie, von Amerika aus, die zivilisierte Welt.

Heute findet man die vielen Sachsen, die „ehemaligen“ Juden, in Europa faul auf dem Teutonengrill, wo sich die Deutschen, Holländer und Engländer um die besten Liegen am Strand und am Swimmingpool streiten, dabei geht es zu wie bei hungrigen Schweinen am Futtertrog.

Erklärungsoffenbarung der Sonne, Bücher 6.1-6.4

In der **6. Aussage der Bergpredigt** heißt es „Du sollst nicht ehebrechen“. Dies bedeutet, daß die Menschen die „Ehe mit Gott“ nicht brechen sollen. Die Sonne ist zu allen Menschen freundlich und mahnt täglich an die „Ehe mit Gott“, damit wir auch zu allen freundlich sind.

In den Büchern lernen die Heidjer auch das jenseitige Kinderreich kennen, das die Jesus-Mutter Maria leitet. In diesen Büchern von **Jakob Lorber** sind die drei Erklärungsoffenbarungen „**Die natürliche Sonne**“, „**Die geistige Sonne**“ und „**Schrifttexterklärungen**“ zusammengefaßt.

Wie der Name Sonne schon sagt, wird in diesen Büchern das Geheimnisvolle unserer Tagesmutter gezeigt. Die Sonne ist ein perfekter Planet. Das Buch 6.1 besteht aus 227 Seiten, das Buch 6.2 aus 231 Seiten, das Buch 6.3 aus 237 Seiten und das Buch 6.4 aus 239 Seiten.

Die Bücher 6.1-6.4 „Erklärungsoffenbarung der Sonne“ sind dem 6. Kapitel des Johannes-Evangeliums zugeordnet, weil man darin mit der göttlichen Ordnung Geduld hat. Das 6. Kapitel des Johannes-Evangeliums ist der 6. Aussage der Bergpredigt von Gott-als-Jesu-Christ zugeordnet.

Die 4 Bände enthalten die Bücher „Die natürliche Sonne“, „Die geistige Sonne“ und das Buch „Schrifttexterklärungen“, die Jakob Lorber durch das innere Wort vom Gottvater Jesus empfangen hat, damit die Menschen die Sonne kennenlernen, die als unsere Tagesmutter für alle scheint.

In diesen Büchern sind die drei Himmel Weisheitshimmel, Weisheitsliebehimmel und Liebehimmel beschrieben. Einen Himmel, der mit Nichtstun in Verbindung steht, kennen diese Bücher nicht. Die Jesusmutter Maria leitet im Jenseits das dortige Kinderreich.

Hinter dem Buchteil „Die geistige Sonne“ findet der Leser dieses Jenseitswerkes von Jakob Lorber einen Anhang, der „Nacherinnerungen“ genannt ist. In diesen Nacherinnerungen erklärt der Herr und Heiland Jesus Christus eine nützliche Regel, die Seine Kinder kennen sollten.

Diese Regel erklärt, wie man aus guten geistigen Büchern, und natürlich aus der christlichen Bibel, einen großen Nutzen herausziehen kann. Ohne diese Regel haben die Jesusbotschaften, die Bibel und die anderen Schriften der Religionsgemeinschaften nur Unterhaltungswert.

Das letzte Kapitel der Nacherinnerungen endet mit einem wichtigen Vers: „Aber Ich kenne euch; die Liebe Gottes habt ihr nicht in euch!“ Hier macht der Herr Jesus Christus, der barmherzig zu allen Menschen und Seinen Jüngern und Nachfolgern ist, auf etwas Wichtiges aufmerksam.

Der Herr Jesus Christus, der Gottvater der Menschheit, sagt in den Nacherinnerungen: „Daher sage Ich zu euch: Lasset alles fahren, – allein die Liebe behaltet, so werdet ihr erkennen, was die Juden nicht erkannt haben, und erschauen, dafür ihre Augen keinen Schein hatten.“

Es gibt jetzt ebenfalls gar viele Menschen in der Welt, in denen die Liebe nicht ist. Daher aber halten sie auch den Schatten, der nichts ist, für Wirklichkeit; Mich aber, der Ich unter ihnen allzeit bin und wandle, erschauen und erkennen sie nicht, weil sie keine Liebe haben.“

Die Bücher 6.1-6.4 „Erklärungsoffenbarung der Sonne“ enden mit dieser wichtigen Aussage für alle Menschen auf diesem Planeten Erde: „Das sage Ich, der ewig Getreue, der Wahrhaftige, der Erste und der Letzte, als Vater in aller Liebe zur vollkommenen Beachtung zu euch! Amen.“

Erklärungsoffenbarung Weltnichtstun, Buch 7

In der **7. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr habt weiter gehört, daß zu den Alten gesagt ist: „Du sollst keinen falschen Eid tun und sollst Gott deinen Eid halten.“ Auf dem Planeten Weltnichtstun (**Saturn**) leben die Menschen wie Adam und Eva im Paradies gelebt haben.

Auf Weltnichtstun ist für die meisten Bewohner „**der Eid vor Gott**“ das einzige gültige Zahlungsmittel, ähnlich einer Kreditkarte ohne Bargeld. Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist eine Beschreibung von Jesus Christus. Eine **Besonderheit** ist ein Tier, der Hausknecht.

Eine **Besonderheit** ist die natürliche politische Verfassung der Menschen. Eine **Besonderheit** ist die Religion. Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist, daß es auf diesem großen Planeten nirgends Städte gibt. Das Buch 7 von **Jakob Lorber** besteht aus 157 Seiten.

Das Buch 7 „Erklärungsoffenbarung Weltnichtstun“ ist dem 7. Kapitel des Johannes-Evangeliums zugeordnet, weil man auf dem Planeten Weltnichtstun die Liebe des Nächsten nicht stehlen darf. Das 7. Kapitel des Evangeliums ist der 7. Aussage der Bergpredigt zugeordnet.

In dieser Jesusbotschaft wird der Planet Saturn vorgestellt. Die Saturnbewohner nennen ihn Weltnichtstun. In diesem Buch „Erklärungsoffenbarung Weltnichtstun“ beschreibt der Herr Jesus den Teil vom Saturn, in dem man noch wie Adam und Eva im Paradies lebt.

Dieses für alle Erdenmenschen wertvolle Buch „Erklärungsoffenbarung Weltnichtstun“, das den Saturn beschreibt, hat der Herr Jesus Christus aus den folgenden Gründen über das innere Wort von Jakob Lorber offenbart und für die Menschen dieser Erde hat aufschreiben lassen:

Fürs Erste soll sich ein jeder, der diese Mitteilung gelesen hat, ein recht tüchtiges Beispiel nehmen, wie ganz anders die Bewohner dieses Planeten Meinen Willen achten als die Menschen dieser Erde.

Fürs Zweite soll er auch aus dem Ganzen erschauen, wie Meine Liebe, Weisheit, Macht und väterliche Sorgfalt gar viel weiter hinausreicht, als es sich der hochtrabende Menschenverstand je in seinen törichten Sinn kommen lassen kann.

Und fürs Dritte soll eben diese Betrachtung den Menschen dieser Erde zur vollsten Demut leiten, aus welcher er erschauen soll, wer er ist und wer Ich, sein Gott, Schöpfer und Vater, bin.

Viele Menschen suchen auf der Erde das verlorene Paradies den Garten Eden, in dem Adam und Eva glücklich und gottesfürchtig gelebt haben. Damit sich die Erdbewohner den Garten Eden vorstellen können, erhielt Jakob Lorber in den Jahren 1841 und 1842 Jesusbotschaften.

Dieses Buch aus Jesusbotschaften beschreibt den Planeten Saturn und seine Ringe. Auf dem Saturn, den die Saturnbewohner „Weltnichtstun“ nennen, leben die Menschen fast so, wie Adam und Eva, die ersten Menschen, die nicht geboren wurden, im Paradies gelebt haben.

Nach der Bibel stehen im Garten Eden viele Bäume des Lebens. Wenn man von diesen Bäumen ißt, wird man ewig leben. Alle Menschen, die noch einen lebendigen Kontakt zur feinstofflichen Welt haben, wissen, daß man ewig lebt, denn sie essen im Paradies vom Baum des Lebens.

Die Weltmenschen finden auf der Erde für das ewige Leben keinen Beweis, denn Gott muß gesucht werden. Jesus Christus wird erst als Gott erkannt, wenn die Wissenschaftler die Bergpredigt verstehen werden, denn sie meinen noch, daß ihr Leben mit dem Tod des Gehirns endet.

Die Bibel der christlichen Kirchen beschreibt es im Alten Testament, in den fünf Büchern von Moses, so: „Von jedem Baum des Gartens darfst du essen; vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen darfst du nicht essen, denn an dem Tag, da du davon ißt, mußt du sterben!“

Nach dem Tod auf der Erde kommt man wieder in die feinstoffliche Welt, von der man hergekommen ist. Die Menschen auf Weltnichtstun essen vom Baum des Lebens, denn sie haben durchgehend noch Kontakt zur feinstofflichen Welt und empfinden den Übergang nicht als Tod.

Wenn die Menschen auf Weltnichtstun die Erkenntnis des Guten und Bösen benutzen (essen), so vergewissern sie sich in der feinstofflichen

Welt, daß die Früchte vom Baum der Erkenntnis auch von Gott dem Allmächtigen für die Menschen des Saturn gesegnet sind.

Schriften dieser Art bedürfen eigentlich keines Vorworts und ebensowenig einer Vorbeleuchtung, denn alle Jesusbotschaften von Jakob Lorber sprechen für sich. Das Wesentliche enthält schon der Titel des Buches über den großen Saturn „Erklärungsoffenbarung Weltnichtstun“.

Bevor der Gottvater Jesus Jakob Lorber diese Erklärungsoffenbarungen gegeben hatte, konnte kein Mensch das verlorene Paradies hochrechnen. Im Paradies haben die Menschen keine Zivilisationskrankheiten, denn die feinstoffliche Welt greift vorher ein und hilft mit Rat und Tat weiter.

Dieses Buch wurde in Bietigheim in Württemberg im Neutheosophischen Verlag aufgelegt und herausgegeben. In diesem Buch lernen wir, wie der erste Herausgeber dieses Buches, **Johannes Busch**, der als Zeughausdiener in Pension Verwaltungsbeamter war, sagt:

„Nur so weit du im Geiste der ewigen Weisheit, im Geiste Jesu Christi, **wiedergeboren** bist, so weit bist du **frei**, und nur so weit kannst und wirst du **wahrhaft sittlich wollen, denken und handeln.**“

Dieses Buch ist „dem neusten Stand der Wissenschaft“ immer voraus, denn in diesem Buch spricht der Schöpfer von Allem, was man denken kann. Für Menschen, die wie ihre Angehörigen Zivilisationskrankheiten bekommen möchten, ist dieses Buch nicht herausgebracht worden.

Man sollte bedenken, daß die Erklärungsoffenbarungen von Jakob Lorber auch „Eselsfutter“ für die weltlichen Wissenschaftler enthält, dieses „Eselsfutter“ werden die aufgeklärten (ungläubigen) Menschen und die Wissenschaftler finden und in ihren Diskussionen darauf rumkauen.

In diesem Buch finden wir eine Darstellung des Planeten Weltnichtstun samt Ring und Monden und seiner Lebewesen. Der Planet ist in jeder Hinsicht ein reich gesegneter Weltkörper. Im Buch ist auch die Pflanzen- und Tierwelt auf dem großen Planeten Weltnichtstun beschrieben.

Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist eine Beschreibung von Jesus: „Gott, der da ist der Große Geist, ist ein allervollkommenster Mensch aller Menschen. Er hat Hände wie wir und hat Füße wie wir, hat einen Leib wie wir, und sein Kopf ist dem unsrigen gleich.

Doch arbeitet Er nicht mit den Händen und geht nicht mit den Füßen, sondern alle unendliche Macht liegt in seinem Willen. Und mit der unendlichen Kraft seiner Weisheit erschafft und leitet Er alle Dinge.“

Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist ein Tier, der Hausknecht. Was tut sonach dieses Tier? Es leistet den Weltnichtstunbewohnern nahe dieselben Dienste, welche auf der Erde ein recht treuer und fleißiger Hausknecht seiner Herrschaft leistet.

Wenn dieses Tier vom Hausherrn, wie ein Hund, mit der Hand gefüttert wird, verrichtet dieses Tier mit großer Genauigkeit beinahe alle jene Arbeiten, welche ihr auf eurem Erdkörper zu den schweren rechnet. Dergleichen Arbeiten sind folgende: Irgendeinen Acker bestellen,

das Wasser vom Brunnen nach Hause tragen, das Holz sammeln und es ebenfalls zum Gebrauch der Menschen in ihre Wohnung zu tragen, Felder reinigen, auch schädliche wilde Tiere jagen, zur Nachtzeit das ganze Hauswesen treu bewachen und dergleichen Arbeiten mehr.

Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist das „**Geld**“ der Saturnbewohner. Kommt aber dessenungeachtet ein Nachbar, da er etwas Nötiges haben möchte, das ihm abgeht, weil er nicht so wohlhabend ist wie ein anderer – so wird er nicht befragt:

„Was gibst du für dieses oder jenes, dessen du bedarfst?“ – sondern er wird bei einer solchen Gelegenheit nur befragt um den Willen des Großen Geistes. Wichtig ist, daß er dieses im Weltnichtstun allein gültige Zeugnis hat, denn dieses ist das allein gangbare „**Geld**“.

Hat der gottesfürchtige Saturnbewohner dieses „Geld“, dann wird ihm auch sogleich das vollkommen zu eigen eingehändigt, dessen er nach seiner Angabe bedarf, und darf darauf nie von jemandem an irgendeine Entgeltung oder Bezahlung gedacht werden.

Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist die natürliche politische Verfassung der Menschen auf dem Saturn? – Sehet, sie besteht in dem, daß niemand zufolge seiner leiblichen Schönheit und Größe oder sonst auf irgendeine Weise groß von sich reden darf.

Damit aber dieses Gebot allezeit beachtet wird, wird den Kindern eingeprägt, daß sie sehr klein sind und daß alle weltliche Größe vor dem Großen Geiste als ein bloßes Nichts erscheint. Es getraut sich auch kein Patriarch oder Ältester irgend etwas Großes von sich zu denken.

Was aber die Schönheit des Leibes betrifft, da sagen sie: „Wir sind samt und sämtlich alle gleich schön als Ebenbilder des Großen Geistes. Wer da sagen und glauben würde, er sei schön für sich und habe darin einen Vorzug vor jemand anderem, der würde das häßlichste Tier.“

Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist die Religion; so hat diese sehr wenig äußeres Zeremoniengepräge, aber desto mehr ist sie innerlich und geistig. Das Zeremonielle besteht in einem wohlgeordneten, lebendigen Tempel, den die Saturnbewohner haben.

Im Übrigen gelten auch bei den Weltnichtstunbewohnern die Zahlen sieben, vierzehn, einundzwanzig und so fort - nahezu alle Zahlen, welche durch sieben ohne Rest teilbar sind - für geheiligte Zahlen. Und so wird der siebente Tag, wie auf der Erde, zum Feiertag.

Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist, daß es auf diesem Planeten nirgends Städte gibt in denen die Menschen wohnen. In der Gegend der kleineren Seen und minder großen Flüsse leben die Familien näher aneinandergerückt als auf den Höhen.

Nur sind sie da nicht so zahlreich in einem Wohnhaus beisammen wie auf der Höhe. Denn da besteht eine ganze Familie gewöhnlich nur aus den beiden Eltern und ihren Kindern. Was die Groß- oder Ureltern betrifft, so leben diese gewöhnlich mit dem Hausknecht für sich.

Erklärungsoffenbarung der Politiker, Bücher 8.1-8.3

In der **8. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr habt gehört, daß gesagt ist: „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“ Dieses lernte der Politiker, Parlamentarier und Revolutionär Robert Blum, der die Aufgeklärten anführte, und den der Kaiser als Revolutionär erschießen ließ.

Dieses Buch von **Jakob Lorber** ist als Hilfe und Mahnung für die deutschen Politiker geschrieben und beschreibt die Ankunft des erschossenen Robert Blum im Jenseits. Robert Blum hielt bei seiner Ankunft im Jenseits Gott-als-Jesu-Christ zuerst für einen Kollegen.

Der Heidjer ist, wenn er krank ist oder sich müde gearbeitet hat: „**Erschossen wie Robert Blum!**“ Dieses ist im deutschsprachigen Raum zum geflügelten Wort geworden. Das Buch 8.1 besteht aus 263 Seiten, das Buch 8.2 aus 263 Seiten und das Buch 8.3 aus 261 Seiten.

Die Bücher 8.1-8.3 „Erklärungsoffenbarung der Politiker“ sind dem 8. Kapitel des Johannes-Evangeliums zugeordnet, weil man darin die göttliche Gerechtigkeit findet. Das 8. Kapitel des Johannes-Evangeliums ist der 8. Aussage der Bergpredigt von Gott-als-Jesu-Christ zugeordnet.

Diese Bücher enthalten die Erlebnisse eines Politikers, des Abgeordneten und Revolutionärs, Robert Blum. Diese Bücher gehören zu den

Jenseitswerken der Erklärungs Offenbarung von Jakob Lorber, die der Prophet durch das innere Wort empfangen und niedergeschrieben hat.

Viele Menschen im deutschsprachigen Raum kennen den Ausspruch „**Erschossen wie Robert Blum**“, der zum geflügelten Wort geworden ist. Wer sich müde gearbeitet oder zu wenig geschlafen hat, fühlt sich, bevor ihn der wichtige Schlaf übermannt „Erschossen wie Robert Blum“.

Diese Bücher sind Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft und beschreiben die Seelenentwicklung im Jenseits, wie sie vielen deutschen Politikern bevorsteht. Im Jenseits erwartet die **ungläubigen**, „aufgeklärten“ Politiker ein ähnliches Schicksal wie Robert Blum.

Manche ehrbare Politiker, die nur das Beste für ihre Wähler anstreben, werden im Jenseits, nachdem sie ihr Probeleben auf der Erde beendet haben, wie Robert Blum feststellen, daß sie für verdorbene Bürger kämpften, die am liebsten ihre eigenen Töchter beschlafen hätten.

Robert Blum war ein Zeitgenosse von Jakob Lorber, der zu seinen Lebzeiten erschossen wurde. Er wurde am 10. 11. 1807 in Köln geboren. Roberts Kindheit war ärmlich. Nach dem Masern, dem Übergang von Milch zum festen Essen, war er neun Monate blind und blieb sehgeschädigt.

Robert Blum war ein deutscher Politiker der Märzrevolution und Abgeordneter der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche. Er wohnte zuletzt in der Stadt Zwickau und war ihr Ehrenbürger und vertrat die Stadt auch als Abgeordneter in Frankfurt in der Paulskirche.

Robert Blum konnte allein durch seine Besonnenheit und **das Schlagende seiner Worte** eine Art von Zauber auch auf seine Zuhörer ausüben. Am 9. 11. 1848 wurde er – aus politischen Gründen von kaiserlichen Soldaten - in der Brigittenau bei Wien erschossen.

Erklärungsoffenbarung der Leitkultur, Buch 9.1-9.2

In der **9. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ **Bischof Martin** (1770–1846) spielte für seine Gläubigen Theater und nannte es „Gottesdienst“, wobei er die Protestanten verfluchte und zu seinen Gläubigen freundlich war.

Diese Bücher gehören zu den Jenseitswerken von Jakob Lorber. Sie enthalten die Jenseitserlebnisse eines Kassenverwalters eines Zeremonienvereins. Das Buch beginnt mit dem Tod eines ungläubigen Fürstbischofs und endet, als sich für ihn das Tor zur Stadt Gottes öffnet.

Die Heidjer halten den Bischof von Münster Kaspar Maximilian Freiherr Droste zu Vischering für den Bischof Martin von Lorber. Diese **Lorber-Bücher** beschreiben die **Jenseitsankunft eines ungläubigen Bischofs**. Das Buch 9.1 besteht aus 241 Seiten und das Buch 9.2 aus 177 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der großen Haushaltung

Bücher 10.1-10.6

In der **10. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die **Heiden**; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen; darum sollt ihr ihnen nicht gleichen.“ Man sollte nicht das **zweite Kennzeichen der Heiden** zeigen.

Diese Bücher enthalten eine **Haushaltung Gottes** und beschreiben die Zeit von Adam bis zur Sündflut. Wer wissen will, wie die Gesellschaftsordnung auf der Erde vom Schöpfer aufgebaut ist, sollte sich fleißig durch diese sechs Bücher von Jakob Lorber „durchkämpfen“.

Wer das vorliegende Werk von **Jakob Lorber** mit einem **demütigen und dankbar gläubigen Herzen** lesen wird, dem wird daraus allerlei Gnade und Segen zuteil werden; er wird im Werke den rechten Autor, Gott-als-Jesu-Christ, nicht verkennen und Ihn immer mehr lieben lernen.

Diese Bücher helfen zu Verstehen warum unsere materielle Welt leicht ausarten kann. Das Buch 10.1 besteht aus 243 Seiten, das Buch 10.2 aus 247 Seiten, das Buch 10.3 aus 247 Seiten, das Buch 10.4 aus 247 Seiten, das Buch 10.5 aus 245 Seiten und das Buch 10.6 aus 245 Seiten.

Diese Bücher „Erklärungsoffenbarung der großen Haushaltung“ dienen
zum Feiertagheiligen

„NB. Wie auch ihr als wahre Kinder eines so heiligen und guten Vaters, wie Ich es bin, beständig eingedenk sein sollet der heiligen Ruhe des Sabbates als des wahren Tages des Herrn, der Ich es bin, und sollet am Sonntage tun, was euch geboten.“

Diese Bücher „Erklärungsoffenbarung der großen Haushaltung“ sind für
Politiker

„NB. Das sollen auch wohl bedenken alle Führer und Gesetzgeber dieser Zeit; denn auch ihrer harret ein gleiches Los, so sie meinen, Furcht sei das

einziges Mittel, zu erhalten die Ordnung und ihre Vorteile durch den darob stummen Gehorsam der Sklaven; sonst werden es alle bald hart empfinden, welche Früchte Gesetze, welche nicht ihren Ursprung in der reinsten, uneigennützigsten Liebe haben, dereinst früher oder später, oder entweder hier oder aber doch allezeit sicher jenseits bringen werden.“

Diese Bücher „Erklärungsoffenbarung der großen Haushaltung“ sind auf Gottes Liebe gerichtet.

„Denn siehe, der Cahin handelte deswegen so gewissermaßen rechtlich grausam, weil er nicht allezeit volle Gnade und Bereitwilligkeit fand bei Mir, sooft er nach einer bösen Tat Reuetränen vergoß. Dies konnte Ich jedoch nicht tun, da seine **Reue** nur auf den Verlust der Gnade, nie aber auf Meine Liebe gerichtet war.

Und siehe, wer so trauert, der trauert nicht in der wahren Tiefe um den Verlust des Lebens, sondern nur vielmehr um den des Wohllebens; und so ist seine **Reue** falsch, da ihm nichts gelegen ist an der vollkommenen Wiedervereinigung mit Mir. Und so Ich aber dann auch wollte ihm geben, was er nicht verlangt und will, so würde er dann nur den Tod durch solchen Austausch des Willens erhalten, da der freie Wille das eigentlichste Leben des Menschen ist.

Und siehe, das war auch der Fall beim Cahin, da er verbannt hatte die Liebe und dafür ergriff die Gerechtigkeit, ohne zu bedenken, daß es ohne Liebe keine Gerechtigkeit gibt, und daß die **Gerechtigkeit eigentlich die höchste Liebe selbst** ist, ohne welche alles zugrunde gehen würde und notwendig müßte.“

Erklärungsoffenbarung der Weisheit

E-Wi Bücher, 11.1-11.21

Die **11. Aussage der Bergpredigt** sagt: „Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe nachgraben und stehlen; denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.“ Weder Rost, Motten oder Diebe verderben den Bücherinhalt.

Der Apostel Johannes, ein ehemaliger Jünger von Johannes-dem-Täufer, hat uns mit seinem Johannes-Evangelium die Lehre von Gott-als-Jesu-Christ als Liebe-Evangelium geschenkt. Die Tatsachen aus Jesus' Lehrjahren schrieb der Apostel Matthäus im **Weisheits-Evangelium** auf.

Nachdem, an der Schwelle zum Informationszeitalter, die Menschheit zur Aufnahme des wichtigen Weisheits-Evangeliums vorbereitet war, empfingen **Jakob Lorber** und **Leopold Engel** das verlorengegangene Weisheits-Evangelium durch Vaterworte von Gott-als-Jesu-Christ.

Denn durch die materielle Aufklärung drohte der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes hervorbringen kann, in Deutschland verloren zu gehen. Die Bücher 11.1-11.21 haben zwischen 203-219 Seiten. Alle einundzwanzig Bücher zusammen haben insgesamt 4098 Seiten.

Die Bücher 11.1-11.21 „Erklärungsoffenbarung der Weisheit“ sind dem 11. Kapitel des Johannes-Evangeliums zugeordnet, weil man darin die göttliche Kraft und die göttliche Weisheit finden kann. Das 11. Kapitel des Evangeliums ist der 11. Aussage der Bergpredigt zugeordnet.

Die 21 Bücher wandeln die Frömmigkeit der Leser in Weisheit um. Je mehr man Gott liebt, desto mehr kann man die göttliche Weisheit aus den 21 Büchern aufnehmen. In diesen 21 Büchern wird vieles Wissenswerte aus den drei Lehrjahren des Gottvater Jesus von Ihm selbst erzählt.

In den Büchern wird auch vom Herrn Jesus Christus praktisch gezeigt, wie man Almosen gibt, ohne als Heuchler dazustehen. Der Mensch kann auf der Erde nichts ohne Belohnung tun. Alles Gute und Schlechte wird von der feinstofflichen Welt festgehalten und rechtzeitig auch vergolten.

In den 21 Büchern wird zwischen den Zeilen gezeigt, welche Weisheitsfrüchte im Fasten verborgen sind, denn das Lesen dieser Bücher verspricht geistigen Lohn. Wenn man sich durch die 21 Bücher durchgearbeitet hat, weiß man, daß Gott barmherzig und allmächtig ist.

Die Lieblosigkeit, die Verachtung der göttlichen Ordnung und die Unbarmherzigkeit sind Übertretungen, die den göttlichen Willen mißachten. Diese Übertretungen stellen die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft „Erklärungsoffenbarung der Weisheit“ vor.

Im Kapitel 220 im Band 11.2 finden wir die Nachtpredigt von Jesus Christus. Die überaus wichtige Nachtpredigt handelt vom Segen der Tätigkeit. In der Nachtpredigt erfährt man: „**Der Liebe Gott teilt die Menschen nicht in gut und böse, sondern in faul und fleißig ein**“.

In den Büchern wird der Untergang der Pyramidenkultur der Ägypter beschrieben. Die Pharaonen waren schon Phönizier. Die Kultur der Ägypter ging unter, weil die erwachsenen Kinder der Ägypter ihre Eltern, von denen sie nichts erben brauchten, aus Eigenliebe nicht mehr pflegten.

Die Pflege der Eltern übernahmen die Phönizier und die Kinder der Phönizier bekamen die Werte der ägyptischen Gesellschaft vermittelt. Auf diese Weise übernahmen die Phönizier mit den kulturellen und religiösen Werten auch die Macht im Lande und stellten dann auch die Politiker.

Wenn unsere Gesellschaft die Entsprechungswissenschaft vernachlässigt und die Bücher „Erklärungsoffenbarung der Weisheit“ auch weiterhin ignoriert, so werden die christlichen Osteuropäer und christlich gewordenen Türken die Macht im deutschen Sprachraum übernehmen.

Die Bücher des E-Wi Verlages sind Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft

1. Bei manchen Menschen meldet sich Gott-als-Jesu-Christ in ihrem Herzen und läßt von ihnen Jesusbotschaften aufschreiben. **Die Jesusbotschaften sind geheim**, weil man sich mit ihnen vor den geistig blinden Menschen, die keinen Nachhilfeunterricht wollen, lächerlich macht.
2. Die geheimen Bücher bestehen aus Jesusbotschaften und sind Durchgaben aus dem **feinstofflichen Bereich**, die Gott-als-Jesu-Christ den Menschen gibt, **wenn Er es für nötig hält**. Wer Gott-als-Jesu-Christ sucht, wird Ihn finden, wenn er Ihm für Seine Segnungen dankt.
3. Die Bücher 1.1-36 der Buch-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ begleiten die Heidjer. Beim Erstellen der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft haben Reinhard Giesa, Anton Städele, Hermann Petersen, Dietmar Jokisch und Gudrun Accomford geholfen.
4. Zum **2000sten Geburtstag von Gott-als-Jesu-Christ** bekamen die Deutschsprachigen eine Erklärungsoffenbarung, denn die Entsprechungswissenschaft der Heidjer war bei den Deutschsprachigen verlorengegangen und wurde von Gott-als-Jesu-Christ neu offenbart.
5. Es wurden mehrere Erklärungsoffenbarungen nötig, denn der **Glaube**, der als **Weisheit im Sinne Gottes** zur **Entsprechungswissenschaft** hinführt, war in Deutschland bei allen Menschen größtenteils verlorengegangen und wurde mit Erklärungsoffenbarungen neu erweckt.
6. Zu den Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft gehört eine Erklärungsoffenbarung mit 111 Büchern, die die **deutsche Aufklärung von 1840-2012** begleitete, denn mit der Revolution von 1848 bekam Deutschland ein Parlament mit Ungläubigen, die sich Aufgeklärte nennen.
7. Die Bücher sind den 15 Aussagen der Bergpredigt und den 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums der Bibel zugeordnet. Die Bergpredigt ist der

Plan von Gottes Reich und der Lehrplan, nach dem die Menschen im Probeleben auf ihrer Hochschule Erde ausgebildet werden sollen.

8. Ausgehend von den Ernährungsgewohnheiten und den Lebensumständen, rechnet man mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft bei Ungläubigen hoch, inwieweit der Mensch, wenn er seine falsche Sichtweise nicht ändert, **Zivilisationskrankheiten** bekommen kann.

9. Die Entsprechungswissenschaft hilft den Menschen, durch das Essen von feinstofflichen Lebensmittelbestandteilen, **Zivilisationskrankheiten vorzubeugen**. Jeder Mensch lernt die Entsprechungswissenschaft ohne es zu merken, wenn er auf der Erde nach den göttlichen Geboten lebt.

10. Der Mensch, der die Entsprechungswissenschaft in seinem Probeleben auf der Erde nicht lernt, entwickelt sich am Ende des Lebens zum Kind zurück und wird im Pflegeheim **gewickelt und gefüttert wie ein Säugling**, wenn er sich wie die Tiere oder wie die Pflanzen ernährt.

11. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden vom E-Wi Verlag in handlichen Ringbüchern hergestellt und in Linksanschlag mit Flattersatz gedruckt. Die Bücher haben eine **große Schrift** (12 Punkt) mit **vergrößertem Zeilenabstand** und sind in **DIN A4** gestaltet.

12. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden – wegen der großen Schrift – meist von Brillenträgern **ohne Brille** gelesen, denn ohne Brille kann man die von Gott-als-Jesu-Christ offenbarten Lehrbücher besser und leichter zu seinem persönlichen, geistigen Eigentum machen.

13. Die Bücher werden **als Brief verschickt** und für jeden Leser **einzel**n gedruckt, gebunden und verschickt. Die Bestelladresse ist: Haus Erdmann - Georg-Reimann-Str. 3 - 30900 Wedemark - Telefon 05130-7227. Die Netzseite ist www.e-wi.info und institut@e-wi.info die E-Mail.

www.ewiseite.de